

AKTUELL!

Auersbacher Gemeindeblatt

Energiesparlampennepp der Gemeinde?



Wieviel günstiger ist die Energiesparlampenaktion mit dem Auersbach-Gutschein wirklich?

Liebe Auersbacherinnen!
Liebe Auersbacher!

In den letzten Aussendungen (Gemeindezeitung und Flugblatt der Gemeinde) hat Bürgermeister Buchgraber die Auersbacher Haushalte aufgefordert, auf Energiesparlampen umzusteigen. Dazu hat er einen Gutschein der Gemeinde Auersbach beigelegt, mit dem Sie bei einer einzigen Firma 50% Ermäßigung erhalten, wenn Sie eine Energiesparlampe einer eines ganz bestimmten Anbieters kaufen.

Wir haben die Aktion unter die Lupe genommen und sind zu einem Schluss ge-

kommen, den wir Ihnen anschließend präsentieren.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass es für diese Aktion weder einen Gemeinderatsbeschluss gibt noch ein einziges Wort in der Gemeinderatssitzung darüber berichtet wurde.

Es liegt kein Gemeinderatsbeschluss für die Aktion vor!

Zum Anderen ist nicht bekannt, ob die Gemeinde Auersbach hier etwas finanziell beisteuert. Wir kennen das Ausmaß und die Umstände der Aktion nicht. Das besagte „geschnürte Angebot“ zwischen der

Gemeinde und dem einzigen Anbieter wurde dem Gemeinderat nie vorgelegt.

Faktum ist, dass wir erstaunt sind, dass die Aktion nur über eine Firma abzuwickeln ist. Festzuhalten ist auch, dass das vorliegende Angebot nicht unbedingt ein „Spitzenangebot“ ist, wie es von Buchgraber in seiner Aussendung beschrieben wurde. Ebenso mussten wir feststellen, dass die angebotene Lampen laut Test verschiedener Konsumentenvereine nicht die besten sind.

Aber lesen Sie die folgenden Berichte und machen Sie sich selbst ein Bild.

SPÖ-Auersbach

Themen in dieser Ausgabe:

- > Energiesparlampennepp der Gemeinde?
- > EU will ab 2012 nur noch Energiesparlampen!
- > Discounter bieten Marken Energiesparlampen zu Aktionspreisen!
- > Wahl zur/m Auersbacher/in des Jahres 2008
- > Energiesparlampen: Energieverbrauch drastisch geringer!
- > Fazit: Das Angebot der Gemeinde ist nicht das Beste

Zugestellt durch die Post.at!
Debitorennummer: 0021039696

In dieser Ausgabe:

Sparlampennepp	1
Umstellung bis 2012	2
Discounter	2
Postkarte	3
Sparlampen effizienter	3
Schlechtes Angebot	4
Forderungen	4

EU will ab 2012 nur noch Energiesparlampen!



Ob zu Hause, im Amt oder im Büro:
Die herkömmlichen Glühbirnen sollen ab 2009 vom Markt verschwinden.

Seit 130 Jahren verbreitet sie sanftes Licht - aber auch verschwenderische Wärme. Jetzt kommt das Aus für die Glühbirne: Der zuständige EU-Ausschuss hat beschlossen, dass die Birnen bis 2012 vom Markt verschwinden sollen - den Anfang macht die 100-Watt-Birne.

Brüssel hat den Siechtod der Glühbirne beschlossen. Die Hersteller trauern ihr kaum nach. Zwar dürfte der Absatz der langlebigeren Nachfolger niedriger sein.

Die Margen sind dafür erfreulich.

Die Beweislast war erdrückend. Kein Geschworenengericht hätte die Angeklagte davonkommen lassen. Die Glühbirne, setzt gerade mal fünf Prozent ihres Energiebedarfs in Licht um. Den Rest verschwendet sie darauf, das ummantelnde Glas zu heizen. So viel Schindluder reichte der EU-Kommission für ein Todesurteil. Die Glühbirne muss sterben. Die Kommission in

Brüssel beschloss ihre stufenweise Exekution.

Den Anfang machen die ganz Schlimmen. **100-Watt-Birnen**, die Lichtschleudern unter den privaten Leuchten, dürfen **ab dem 1. September 2009** nicht mehr verkauft werden. Danach folgt jedes Jahr zum selben Datum die nächstschwächere Glühbirne. **2010: 75 Watt, 2011: 60 Watt, 2012: 40 und 25 Watt.**

Discounter bieten Markenlampen bereits zu Aktionspreise an!

Das wir in einer Zeit leben, in der Energie immer knapper und wertvoller wird, braucht man nicht zu erwähnen. Dass es aber unterschiedliche Sichtweisen zum Thema gibt, sollte man dennoch diskutieren dürfen. Bezüglich der angebotenen Aktion des Bürgermeisters gibt es doch einige Ungeheimheiten. So ist die angebotene Energiesparlampe der Gemeinde im Mittelfeld bei diversen Konsumententests zu finden (siehe Grafik „Angebot des Bürgermeisters“ letzte Seite).

Wir haben uns auf die Suche gemacht und sind in einer Tageszeitung auf folgendes Angebot gestoßen (siehe Ausschnitt aus der Werbeaussendung). Nach Rücksprache mit dem

Billigdiscounter teilte dieser uns mit, dass es sich hierbei ebenfalls um eine Marken-Energiesparlampe handelt. Wir haben hierzu recherchiert und sind in Tests des

Ihren Bedürfnissen passt, hängt von verschiedenen Kriterien ab. Ein Kriterium ist das EU-Label:

H a u s -

(sehr effizient) bis G (nicht effizient). Die Kriterien für die Klassifizierung einer Lampe sind dabei Lichtstrom und Leistungsaufnahme. Beide Werte müssen ebenfalls auf der Packung angegeben sein. Niedervolt-Halogenlampen und Reflektorlampen sind von der Einteilung in Effizienzklassen ausgenommen. Leuchtstofflampen finden sich in den Klassen A und B, Netzspannungs-Halogenlampen ohne Reflektor finden sich in den Klassen D und E. Glühlampen kommen über Klasse D nicht hinaus. Mehr Informationen erteilt Ihnen gerne der Fachhandel oder können Sie im Internet unter diversen Seiten abrufen.



Konsumentenschutzes auf folgende Beurteilungen aufmerksam geworden (siehe Grafik „Angebot des Discounters“ letzte Seite). Welche Lampe am besten zu

haltlampen sind mit dem EU-Label gekennzeichnet. Dieses Label gibt die Effizienzklasse einer Lampe wieder. Die Einteilung reicht von Energieeffizienzklasse A

Wahl zum Auersbacher/in des Jahres 2008!

Bitte schneiden Sie die Postkarte RECHTS aus und füllen Sie diese aus. Vergessen Sie bitte nicht Ihre Favoritin oder Ihren Favoriten anzukreuzen. Es kann pro Stimmzettel nur eine Person angekreuzt werden. Bitte senden Sie die Postkarte bis spätestens 14. Februar 2009 ein. Unter allen Einsendungen werden wertvolle Preise verlost. Für die feierliche Veranstaltung der Präsentation der Auersbacherin bzw. des Auersbachers des Jahres 2008 erhalten alle TeilnehmerInnen eine persönliche Einladung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

www.auersbach.at

Auersbacherin bzw. Auersbacher des Jahres 2008!

Frau/Herr verdient die Auszeichnung „Auersbacherin bzw. Auersbacher des Jahres“
Für besondere Leistungen/Schicksale/sozialen Einsatz:

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Gölles Joachim | <input type="radio"/> Reicht Eduard |
| <input type="radio"/> Kickenweiz Maria | <input type="radio"/> Reisinger Johann |
| <input type="radio"/> Maier Gernot | <input type="radio"/> Steinmüller Alexander |
| <input type="radio"/> Marburger Karl | <input type="radio"/> Turber Josef |
| <input type="radio"/> Rauch Johann | |

Unter allen Einsendern werden wertvolle Preise verlost!
Alle Kandidatinnen und Kandidaten erhalten eine Auszeichnung und einen Preis!

Immer einen Schritt voraus!



Energiesparlampen: Energieverbrauch drastisch geringer!

Energiesparlampen sind besonders kleine Leuchtstofflampen und werden in der Fachsprache meist als Kompaktleuchtstofflampen bezeichnet. Energiesparlampen sind Leuchtstofflampen mit einem Vorschaltgerät und einem Edisonsockel (Schraubsockel).



Energiesparlampen sind Leuchtstofflampen mit einem Vorschaltgerät

Der Begriff ist technologieneutral und kann ebenfalls auch andere Leuchtmittel bezeichnen. Die Anschaffungskosten einer herkömmlichen Glühlampe sind sehr billig. Jedoch besitzt

die normale Glühlampe eine Lebensdauer von nur etwa 1000 Betriebsstunden. Die Energiesparlampe ist in der Anschaffung schon etwas teurer. **Sie besitzt je nach Typ jedoch eine Lebensdauer von 3000 bis 15000 Betriebsstunden und verbraucht 75% - 80% weniger Energie.** Die Energiesparlampe ist also viel sparsamer und zugleich umweltfreundlicher als eine herkömmliche Glühlampe. Aufgrund der längeren Lebensdauer und der Energieeinsparung ist sie bei der Anschaffung, trotz des höheren Anschaffungspreis, meist schon billiger als eine normale Glühlampe.

Das typische Vorurteil, dass Energiesparlampen beim Einschalten sehr viel Energie verbrauchen, stimmt

nicht. Die Zündung erfolgt sehr kurz und ist mit 30 bis 50 Watt immer noch weit unter dem Verbrauch einer normalen Glühlampe.

Wer sich für Energiesparlampen entscheidet, muss zwar kurzfristig etwas mehr investieren, spart aber auf lange Sicht enorm viel Geld

ein. Ebenfalls trägt man mit dem Kauf dazu bei die Umwelt etwas zu schonen, da die Energiesparlampe sehr viel weniger Energie verbraucht und damit weniger CO₂ produziert.

(Artikel aus stromvergleich.eu entnommen)

Was Energiesparlampen bringen

Bis zu zwölf Euro Ersparnis pro Jahr für jede Birne

Verbrauch	Einsparungen pro Jahr		
	Strom	Geld	CO ₂
8W entspricht 40W	32 kWh	5 Euro	19kg
12W entspricht 60W	48 kWh	7 Euro	29kg
18W entspricht 100W	82 kWh	12 Euro	48kg

Quelle: Philips, Fotos: Philips

OGS-Grafik

Für ein sozialeres
Auersbach.



SPÖ-Auersbach
Auersbach 105
8330 Feldbach

Telefon: 0664-1702193
Internet: www.auersbach.at
E-Mail: spoe-auersbach@gmx.at

Absender:

Name _____
 Adresse _____

 Telefon/Handy: _____ E-Mail: _____

BITTE
HIER
FREI-
MACHEN



SPÖ
 SPÖ-Auersbach
 Auersbach 105
 8330 Feldbach
 www.auersbach.at

Fazit: Das Angebot der Gemeinde ist nicht das Beste!

ANGEBOT DES DISCOUNTERS		Stiftung Warentest test	Preis
	<p>GUT</p> <p>1,8</p>	<p>„gut“ (1,8) „Testsieger“ Lichttechnische Eigenschaften (70%): „gut“; Umwelt und Gesundheit (25%): „sehr gut“; Deklaration (5%): „sehr gut.“</p>	<p>€ 3,49</p>

ANGEBOT DES BÜRGERMEISTERS		Stiftung Warentest test	Preis
	<p>GUT</p> <p>2,2</p>	<p>„gut“ (2,2) Lichttechnische Eigenschaften (70%): „befriedigend“; Umwelt und Gesundheit (25%): „sehr gut“; Deklaration (5%): „sehr gut.“</p>	<p>€ 7,90</p>

DIFFERENZ **€ 4,41**

Forderungen an die Gemeinde bzw. Bürgermeister Buchgraber:

1. Verlängerung der Aktion bis Juni 2009.
2. Ausdehnung der Aktion auf alle Anbieter von Energiesparlampen.
3. Rechtzeitige Information an den Gemeinderat.

BRUNO
ist der Meinung:



So Manchem geht erst spä-
ter das Licht auf!